

Vertretungsstelle (Elternzeitvertretung) und plötzlich schwanger

Beitrag von „Susannea“ vom 7. Juli 2021 14:39

[Zitat von chilipaprika](#)

Wenn der Arbeitgeber das Land ist, doch schon, oder? (Bundeslandangabe fehlt, und auch ob eventuell eine Privatschule dabei ist, trotzdem finde ich den Hinweis von midnatsol schon wichtig.)

Jein, aber es besteht eben noch kein Vertrag mit dem neuen und somit greift Mutterschutz usw. nicht, das wäre anders bei einem Stellenwechsel. Es entsteht ja dort ein neuer Vertrag, der vollkommen unabhängig vom alten ist.